



Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion  
Kantonales Laboratorium  
Trink- und Badewasserinspektorat

Muesmattstrasse 19  
3012 Bern  
+41 31 633 11 11  
info.wasser.kl@be.ch  
www.be.ch/kl

Rudolf Robbi  
rudolf.robbi@be.ch

**Bauverwaltung Heimberg**  
Eingang

**10. JULI 2023**

Kantonales Laboratorium, Muesmattstrasse 19, 3012 Bern

Gemeindeverwaltung Heimberg  
Wasserversorgung  
Alpenstrasse 26  
3627 Heimberg

Unsere Referenz: P6527 / roru  
Gemeinde Heimberg

6. Juli 2023

### **Probenerhebung vom 9. Mai 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus dem beiliegenden Untersuchungsbericht geht hervor, dass die untersuchte Probe bezüglich der aufgeführten Kriterien den Vorschriften entsprach.

### **Hinweise**

Die Probe(n) wurde(n) im Rahmen einer **PFAS-Kampagne des VKCS** (Verband der Kantonschemiker) in der ganzen Schweiz erhoben.

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat die gesundheitlichen Risiken durch das Vorkommen von PFAS in Lebensmitteln im Juni 2020 neu bewertet. Am 16. Dezember 2020 wurden in der EU neue Höchstwerte für PFAS im Trinkwasser definiert. Weitere Länder wie z.B. Deutschland oder Dänemark haben oder sind daran, zusätzlich Höchstwerte für die besonders kritischen Substanzen Perfluorooctansulfonsäure (PFOS), Perfluorooctansäure (PFOA), Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS) und Perfluorononansäure (PFNA) zu definieren. Die Schweiz ist zurzeit ebenfalls daran, neue Höchstwerte für PFAS in Trinkwasser zu definieren. Solange diese noch nicht in Kraft gesetzt sind, wird das Trinkwasser nach aktuellem Recht beurteilt. Es ist davon auszugehen, dass die zukünftigen PFAS-Höchstwerte strenger sein werden. Sobald die neuen Höchstwerte in Kraft getreten sind, müssen die vorliegenden Messwerte im Rahmen der Selbstkontrolle durch die Wasserversorgung nach neuem Recht beurteilt und notwendige Massnahmen getroffen werden.

Freundliche Grüsse  
Kantonales Laboratorium

Urs Ackermann  
Stellvertreter des Kantonschemikers

Beilage:

- Untersuchungsbericht zu Kontrolle Nr. P6527

**Probenbeschreibung**

Probennummer	174408
Erhoben am	09.05.2023
Erhebungszeit	07.00 Uhr
Eingangsdatum	09.05.2023
Untersucht am	09.05.2023 - 21.06.2023
Gemeinde	Heimberg
Netzname	Verteilnetz
Nr. Erhebungsstelle	12115
Bezeichnung	Gemeindeverwaltung, Alpenstrasse 26, Laufbrunnen
Wasserbehandlung	desinfiziert
Verwendung	als Trinkwasser
Wassertemperatur	14.6 °C

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit	Anforderung für Trinkwasser gemäss TBDV	Bestimmungsgrenze (Limit of quantification, LOQ)
Trifluoressigsäure (LC-MS/MS)	0.40	µg/l		0.2
Perfluorbutansäure PFBA (LC-MS/MS)	0.0077	µg/l		0.0005
Perfluorbutansulfonsäure PFBS (LC-MS/MS)	0.0014	µg/l		0.0005
Perfluordecansäure PFDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluordecansulfonsäure PFDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluordodecansäure PFDoDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluordodecansulfonsäure PFDoDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorheptansäure PFHpA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorheptansulfonsäure PFHpS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorhexansäure PFHxA (LC-MS/MS)	0.0015	µg/l		0.0005
Perfluorhexansulfonsäure PFHxS (LC-MS/MS)	0.0009	µg/l	Höchstwert: 0.3	0.0005
Perfluoronansäure PFNA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluoronansulfonsäure PFNS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluoroctansäure PFOA (LC-MS/MS)	0.0007	µg/l	Höchstwert: 0.5	0.0005
Perfluoroctansulfonsäure PFOS (LC-MS/MS)	0.0007	µg/l	Höchstwert: 0.3	0.0005
Perfluorpentansäure PFPeA (LC-MS/MS)	0.0007	µg/l		0.0005
Perfluorpentansulfonsäure PFPeS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluortridecansäure PFTrDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluortridecansulfonsäure PFTrDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorundecansäure PFUnDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorundecansulfonsäure PFUnDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Summe Trinkwasser PFAS EU (LC-MS/MS)	0.0136	µg/l		0.0005

Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen

**Beurteilung**

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

**Entscheidungsregel**

Ein chemischer oder physikalischer Messwert ist nicht konform, wenn er unter Berücksichtigung der Messunsicherheit einen Höchstwert überschreitet bzw. einen Mindestwert unterschreitet. Bei mikrobiologischen Prüfverfahren ist die Messunsicherheit in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen